

2 Rad 1 Kauf 0 Emission

Mit dem Fahrrad zum Einkauf

Einkäufe mit dem Fahrrad zu erledigen hat viele Vorteile! Und leider auch ein paar Nachteile. Wir wollen dazu beitragen, dass das Einkaufen mit dem Rad noch kundenfreundlicher wird. **Helfen Sie mit!**



Einkaufen mit dem Fahrrad

Was spricht dafür:

- Viele Geschäfte liegen auf dem Weg
- Man kann verschiedene Erledigungen gut miteinander kombinieren
- Kleine Einkäufe passen auch auf das Fahrrad
- Man benötigt keinen Autoparkplatz
- Frische Luft und Bewegung sind gesund

Was spricht dagegen:

- Enge Radspuren auf dem Gehweg
- Konflikte mit Fußgängern
- Gefährliche Verkehrssituationen
- Lästiges An- und Abschließen des Rads
- Herumsortieren in den Packtaschen

Vielleicht geht es auch besser

Für einige der genannten Kritikpunkte gibt es vielleicht Verbesserungsmöglichkeiten und neue, kreative Lösungsansätze. So könnte der Einkauf mit dem Fahrrad noch attraktiver gestaltet werden.

Ihre Meinung interessiert uns

Im Rahmen unseres Forschungsprojekts wollen wir das Einkaufen mit dem Rad sicherer, bequemer und angenehmer machen! Mit Einzelhandel und Gastronomie in der Schönhauser Allee werden wir Ideen entwickeln und Verbesserungen umsetzen.

Was muss Ihrer Meinung nach verändert werden, damit das Einkaufen mit dem Fahrrad angenehmer wird? Sprechen Sie mit uns! Und fragen Sie in den Geschäften der Schönhauser Allee nach.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Das Projekt 2Rad-1Kauf-0Emission wird mit Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

Technische
Universität
Berlin

Fachgebiet Integrierte
Verkehrsplanung



ISR

Institut für Stadt- und Regionalplanung
Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie

www.tu-berlin.de/?id=174289
Dipl.-Pol. Stephan Daubitz
Tel.: 030 314-28659
fahrradeinkauf@ivp.tu-berlin.de